



Presseinformation

Nr. 040/2010

Kiel, Freitag, 5. Februar 2010

Bildung/Gastschulabkommen

Cornelia Conrad: Grüne Schulsenatorin sorgt für unerträgliche Verunsicherung

Zum aktuellen Streit um das Gastschulabkommen zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg sagte die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Die Vorgehensweise der grünen Hamburger Schulsenatorin Christa Goetsch bedeutet für viele Eltern und Schüler eine unerträgliche Verunsicherung.“ Die Weigerung von Frau Goetsch, die schon ausgehandelte Übergangsregelung für das kommende Schuljahr zu unterzeichnen, sei Zeugnis einer sozialen Kälte. „Dass die Hürden für Gastschüler aus Schleswig-Holstein, an einer Hamburger Schule unterrichtet zu werden, durch die dortige Schulbehörde jetzt nahezu unüberwindbar gemacht wurden, kann nicht hingenommen werden“, so Conrad weiter. Hiermit beweise die Hamburger Schulsenatorin, dass sie im Zweifel bereit ist, die Unstimmigkeiten zwischen den beiden Bundesländern auf die Schulkinder abzuwälzen, so Conrad abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de